



## **Kleine Anfrage**

**der Abgeordneten Bernd Heinemann (SPD)**

**und**

**Antwort**

**der Landesregierung – Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend,  
Familie und Senioren**

Krankenhausinvestitionen in Schleswig-Holstein

1. Welche Anträge für Krankenhausinvestitionen liegen dem Landeskrankenhausausschuss aktuell mit welcher Höhe und welchen Maßnahmen vor?

Antwort:

Aktuell liegen dem Landeskrankenhausausschuss keine Anträge für Krankenhausinvestitionen vor.

Sofern Haushaltsmittel zur Verfügung stehen, die eine Fortschreibung des Investitionsplans ermöglichen, legt das MSGJFS – nachdem eine entsprechende Priorisierung erfolgt ist – dem Landeskrankenhausausschuss einen Beschlussvorschlag für die Aufnahme neuer Maßnahmen in den Investitionsplan vor.

2. Wann tagte der Landeskrankenhausausschuss zum letzten Mal und welche Entscheidungen wurden getroffen?

Antwort:

Der Landeskrankenhausausschuss tagte zum letzten Mal am 29.06.2021. Im Hinblick auf die Fortschreibung des Investitionsplans wurden zwei Baumaßnahmen in den Investitionsplan aufgenommen

- Klinikum Nordfriesland Husum: Errichtung eines Hubschrauberdeckplatzes
- Klinikum Itzehoe: Neubau Kinder- und Jugendpsychiatrie

3. Welche Krankenhausinvestitionen mit welcher Maßnahme, in welchem Zeitraum und in welcher Höhe sind bis 2030 genehmigt und werden getätigt?

Antwort:

Folgende Maßnahmen wurden in den Finanzplan aufgenommen:

Krankenhaus	Maßnahme	Voraussichtliche Förder- summe in Tsd. €	Bewilligungs- zeitraum
Malteser Diako Klinikum	Neubau Zentralklinikum <sup>1</sup>	350,000	2021-2030
Malteser Diako Klinikum	Neubau Bildungszentrum	12,500	2021-2026
Malteser Diako Klinikum	Leistungen Zielfindungsphase	2,000	2021
Städt. KH Kiel	Errichtung Haus 6	80,000	2018-2026
Städt. KH Kiel	Errichtung Zentrale Notaufnahme	3,630	2021-2023
Ameos Klinikum Kiel	Neubau Fachklinik (nur Planungskosten)	0,348	2021
Psych Tagesklinik Kieler Fenster	Neubau Tagesklinik	2,200	2021-2023
ZIP Kiel	Neubau Tagesklinik Psych Gaarden	8,000	2020-2024
ZIP Kiel	Neubau Haus 1	55,000	2020-2028
ZIP Kiel	Modernisierung Treppenanlage	0,176	2020-2021
Vorwerker Fachklinik	Neubau Kinder- und Jugendpsychiatrie	9,711	2017-2021
Tagesklinik Lübeck	Erstausstattung 4 zusätzliche Plätze	0,020	2021
FEK NMS	Neubau 2. und 3. Bauabschnitt	70,870	2013-2023
FEK NMS	Hubschrauber Dachlandeplatz	3,180	2021-2023
FEK NMS	Ausstattung	0,461	2019-2021
FEK NMS	Erweiterung Bildungszentrum	3,258	2020-2021
FEK NMS	Ersatzneubau Kinderklinik	16,800	2022-2026
WKK Heide	Neubau Psychiatrie	18,500	2022-2026
DRK Krankenhaus Ratzeburg	Teilneubau Operationsabteilung	3,850	2019-2023

DRK Krankenhaus Ratzeburg	Erweiterung Bildungszentrum	0,350	2019-2021
Vamed Klinik Geesthacht	Bau Eltern-Kind-Einheiten	0,409	2019-2021
Klinikum NF Husum	Erweiterung Bettenhaus, Zentrale Sterilgutversorgung, Operationsabteilung	48,000	2019-2029
Klinikum NF Husum	Neubau Bildungszentrum	6,000	2021-2025
Klinikum NF Niebüll	Umstrukturierung Operations-Bereich	7,500	2019-2024
Diako NF	Umbau Bestand zu Tagesklinik	0,932	2020-2021
Schön Klinik Neustadt	Umbau Intensiv- / Intermediate Care Station	2,500	2021-2023
AMEOS Neustadt	Teilersatzneubau Haus 4	9,860	2016-2025
AMEOS Neustadt	Umbau Haus 1	2,194	2021-2024
AMEOS Heiligenhafen	Ersatzneubau 70 Betten	10,837	2017-2022
St. Elisabeth Eutin	Ersatzneubau einer Palliativstation	6,760	2021-2023
August Bier Klinik	Umstrukturierung	0,940	2021-2023
Kinderzentrum Pelzerhaken	Umstrukturierung	1,550	2020-2021
Tagesklinik Ostholstein Neustadt	Erstausstattung 3 zusätzliche Plätze	0,015	2021-2022
Regio Kliniken Elmshorn	Umbau u. Erweiterung Akut Psych	0,463	2019-2021
Regio Kliniken Elmshorn	Intensivüberwachungsbereich Kinder- und Jugendpsychiatrie	2,300	2022-2024
imland Klinik Rendsburg	Neubau Operationsabteilung und zentrale Sterilgutversorgung	26,787	2018-2025
imland Klinik Rendsburg	Umstrukturierung und Sanierung	13,500	2021-2025
imland Klinik Rendsburg	Hubschrauber Dachlandeplatz	3,816	2021-2024
imland Klinik Rendsburg	Aufstockung Bildungszentrum Krankenpflegehelfer*innen	1,700	2021-2023
imland Klinik Rendsburg	Errichtung einer Palliativstation	0,860	2021-2022
imland Klinik Eckernförde	Umstrukturierung und Sanierung	10,000	2021-2026
Helios Fachklinik SL	Neustruktur. Kinder- und Jugendpsychiatrie	9,760	2016-2021
Helios Fachklinik SL	Erstausstattung Tagesklinik Kinder- und Jugendpsychiatrie	0,084	2021-2022
Helios Fachklinik SL	Erweiterung Tagesklinik Psych	0,720	2021-2022

Segeberger Kliniken	Errichtung Tagesklinik Parkinson	0,750	2020-2021
Segeberger Kliniken	Neurolog. Zentrum: Umbau Station	2,140	2021-2023
Psych KH Rickling	Neubau Krankenpflegeschule	6,200	2021-2024
Klinikum Itzehoe	Anbau Zentrale Notaufnahme	6,700	2020-2023
Klinikum Itzehoe	Neubau Infektionsstation (Modell)	15,000	2019-2022
Klinikum Itzehoe	Erweiterung Urologie	7,700	2020-2022
LungenClinic Grosshansdorf	Teilersatzneubau Bettenhaus	80,000	2020-2028
KH Reinbek	Erweiterung Zentrale Notaufnahme, Intermediate Care	13,900	2016-2024
KH Reinbek	Neubau Berufsfachschule	4,500	2022-2025
Heinrich-Sengelmann-KH	Neubau Tagesklinik Psych und Kinder. Und Jugendpsychiatrie Oldesloe	5,000	2022-2025
Heinrich-Sengelmann-KH	Kapazitätserw. Tagesklinik Reinbek	0,700	2021-2023
Heinrich-Sengelmann-KH	Umbau Psych. Notaufnahme	0,747	2021-2023
Park-Klinik Manhagen	Erweiterung Operations-Kapazitäten	7,500	2019-2024

<sup>1</sup> = Die Förderung des Krankenhausneubaus in Flensburg wird zudem mit Mitteln aus dem Krankenhausstrukturfonds II vorgenommen (s. auch Antwort zu Frage 4).

4. In welcher Höhe sind Investitionsmittel für die nächsten Jahre eingeplant und wie viel ist davon noch ungebunden?

Antwort:

Für die Jahre 2021 bis 2030 stehen aus dem Zweckvermögen und IMPULS insgesamt 1.116,9 Mio. € zur Verfügung. Hinzu kommen 129,6 Mio. € (Bund 50%, Land 50%) aus dem Krankenhausstrukturfonds II, welche vollständig und additiv zu den im Finanzplan veranschlagten Beträgen für das neue Zentralkrankenhaus in Flensburg eingesetzt werden.

Für die Finanzierung aller im Finanzplan befindlichen Maßnahmen (siehe Tabelle) werden 858,2 Mio. € benötigt. Unter Berücksichtigung kalkulierter Baukostensteigerungen von 15 % (128,7 Mio. €) ergibt sich rechnerisch ein verbleibendes „ungebundenes“ Volumen von 130,0 Mio. €.

5. Inwieweit sind die bisher eingeplanten Investitionsmittel durch Anträge überzeichnet?

Antwort:

Das Ministerium führt eine sogenannte Warteliste, auf der alle Anträge auf Fördermittel für Krankenhausinvestitionsmaßnahmen der Krankenhäuser gesammelt werden. Ob und in welcher Höhe diese Anträge bewilligt werden, hängt von der Vorprüfung durch das Ministerium und der Vorlage und Befassung der Anträge im Landeskrankhausausschuss ab. Auf der Warteliste befinden sich derzeit Maßnahmen mit einem beantragten Fördervolumen von insgesamt 829 Mio. €. Berücksichtigt werden müssen außerdem die Maßnahmen zur Umsetzung des PsychHG, die mit 11 Mio. € veranschlagt sind. Ebenso erwartet das Ministerium weitere Anmeldungen zur Warteliste für absehbar notwendige Maßnahmen in einer Höhe von ca. 163 Mio. €. Hieraus ergibt sich eine verbleibende Bedarfsgrößenordnung nach Abzug der verbleibenden 130,0 Mio. € (s. Antwort zu Frage 4) von 873,0 Mio. €. Hier kann man jedoch nicht im formalen Sinn von einer Überzeichnung sprechen, da diese Anmeldungen dem Grunde und der Höhe nach noch ungeprüft sind. Erfahrungsgemäß ergeben sich aus den Prüfungen Minderbedarfe mit Blick auf die Förderfähigkeit einzelner Maßnahmen sowie Mehrbedarfe durch Baukostensteigerungen im Zeitablauf.

6. Welche Nachmeldungen für welche Maßnahmen und in welcher Höhe erfolgten seit der Erstellung des Infrastrukturberichtes?

Antwort:

Im Infrastrukturbericht 2014 wurde für den Bereich der Investitionsförderung an Krankenhäusern ein Investitionstau von 824 Mio. € festgestellt, der bis 2030 mit Mitteln aus dem Zweckvermögen und Mitteln aus IMPULS abgebaut werden sollte.

Trotz der zusätzlichen Mittel aus IMPULS wurden bereits 2019 weitere Mittelbedarfe in Höhe von rd. 300 Mio. € aufgrund der Neuaufnahme zahlreicher dringlicher Maßnahmen in den Investitionsplan sowie erheblicher Kostensteigerungen bei der Umsetzung laufender und zukünftiger Projekte geschätzt. Im Infrastrukturbericht 2020 wurde bereits aufgezeigt, dass weitere beantragte Maßnahmen in einem Umfang von rd. 432 Mio. € auf der Warteliste stehen. Für den Infrastrukturbericht 2022 wird derzeit geprüft, welche zusätzlichen Mittelbedarfe erforderlich sind, um eine Fortschreibung des Investitionsplans und damit einen Abbau der Warteliste vornehmen zu können.

7. Nach welchen Kriterien werden die Projekte vom Landeskrankhausausschuss in der Finanzierung priorisiert?

Antwort:

Grundlage für die Priorisierung von Anträgen auf Investitionsförderung ist der jeweilige Versorgungsauftrag des Krankenhauses und die Bedeutung der Maßnahme für die Sicherstellung der stationären Versorgung. Dieses wird u.a. auf der Grundlage folgender Kriterien bewertet:

- Ist die Maßnahme eine direkte Folge eines Beschlusses zur Krankenhausplanung?
- Versorgungsstufe lt. Krankenhausplan und Versorgungsstufe nach G-BA-Notfallstufenkonzept
- Psychiatrische Fachkliniken: Teilnahme an der Notfallversorgung und Aufnahmeverpflichtung nach PsychHG
- Bedeutung der geplanten Maßnahme für die Notfallversorgung
- Analyse der Auswirkungen bei Ablehnung der Maßnahme auf die Notfallversorgung der Region
- Fachkrankenhäuser: Gibt es einen spezifischen überregionalen Versorgungsauftrag, der nicht auch von vergleichbaren Krankenhäusern erfüllt werden kann?
- Bei Investitionen für Ausbildungseinrichtungen: Werden damit zusätzliche Ausbildungsplätze geschaffen und wenn ja in welchem Umfang?